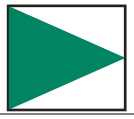
Erfassungsbogen
Wandermagazin Bayerischer Wald

Kötztinger Weg	
Webcode zum Tourenportal	*Wird von TVO ermittelt*
Start - Ziel	Regensburg (Steinerne Brücke) - Eschlkam/Grenzübergang
Kurzbeschreibung: maximal 3 Zeilen (ersetzt die bisherige Kurzbeschreibung auf der linken Doppelseite im Wandermagazin)	Der Kötztinger Weg ist ein alter Verbindungsweg von Regensburg zu den Fernwanderwegen des Bayerischen Waldes und zur bayerisch-böhmischen Grenze. Er kreuzt die Fernwanderwege des Bayerischen Wald-Vereins E6 und E8, den Main-Donau-Weg, den Pandurensteig, den Baierweg sowie die südlichen und nördlichen Routen des Goldsteiges. Der Weg vermittelt grandiose Aussichten in die Donauebene, den Gäuboden, die Vorwaldberge, in den Bayerischen Wald und in die Tiefen des Böhmerwaldes. Die Tagesetappen sind entsprechend der Topographie angepasst und so ist der Wanderer nicht überfordert. Zahlreiche Orte entlang des Weges sind an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.
Schwierigkeit	Zunächst leicht / anschließend anspruchsvoll
Markierungszeichen (Grafik!)	
Gesamtlänge	124 km
Etappen	5 Tagesetappen
Höhenmeter gesamt	3640
Höchster Punkt	910
Tiefster Punkt	354
Sehenswertes/Wissenswertes am Weg (ca. 4) bitten nennen, Einrichtung, Ort, Internetadresse	Schloss Wörth, Wörth a.d. Donau, www.stadt-woerth.de Wallfahrtskirche Pilgramsberg Pfahl bei Moosbach Wallfahrtskirche Weißenregen und Kirchenburg Bad Kötzting, www.bad-koetzting.de Wallfahrtsort, Neukirchen b. Hl. Blut, www.gemeinde-neukirchen.de

	Neoromanische Pfarrkirche Eschlkam, www.markt-eschlkam.de
Pauschalangebot (Wandern ohne Gepäck) wenn vorhanden:	nein
Kartenmaterial	Fritsch Wanderkarten Nr. 63, 57, 56 (derzeit nur teilweise eingearbeitet)
Kontakt/Ansprechpartner	Bayerischer Waldverein Geschäftsstelle Zwiesel Frau Hildegard Kreutzer Stadtplatz 11 94227 Zwiesel Tel. 09922/9256

Kurzbeschreibung der Etappen

Etappe 1 Länge in km:	Regensburg (Steinerne Brücke) – Wörth a.d. Donau **29,6 km** - 5.45 Stunden
Kurzbeschreibung: Max: 200 Zeichen	Von der Steinernen Brücke führt der Weg als erstes entlang der Donau nach Donaustauf zur Wallhalla. Nach Querung des Otterbaches folgen die herrlichen Wälder des fürstlichen Thiergartens. Vorbei an den Weinbergen zwischen Kruckenberg und Bach, der Ortschaft Wiesent endet das Tagesziel in der Stadt Wörth a.d Donau.
Etappe 2 Länge in km:	Wörth a.d. Donau – Stallwang **30,6 km** – 7 Stunden
Kurzbeschreibung: Max: 200 Zeichen	Von Wörth a.d. Donau beginnt ein leichter Aufstieg durch ein schönes Waldgebiet zum Ausflugslokal Schiederhof. Auf der Hochfläche geht es weiter zur Wallfahrtskirche auf dem Pilgramsberg. Danach folgt der Abstieg über Haunkenzell nach Stallwang.
Etappe 3 Länge in km:	Stallwang – Bad Kötzting **30,9 km** – 7 – 8 Stunden
Kurzbeschreibung: Max: 200 Zeichen	Nach einem steileren Anstieg auf den Gallner (697 m), gelangt man durch romantische Waldungen und kleine Täler zu den sagenumwogen Quarzfelsen des Pfahls bei Moosbach. Von hier aus führt der Wanderweg über den Blaibacher See und die Wallfahrtskirche Weißenregen nach Bad Kötzting.

Etappe 4 Länge in km:	Bad Kötzting – Neukirchen b. Hl. Blut **17,4 km** – 5 Stunden
Kurzbeschreibung: Max: 200 Zeichen	Nach einer leichteren Passage im Tal des Weißen Regens, geht es auf dem anspruchsvollsten Teilstück über den Bergrücken des Hohenbogen (1079 m) zum berühmten Wallfahrtsort Neukirchen bei Hl. Blut.
Etappe 5 Länge in km:	Neukirchen b. Hl. Blut – Eschlkam/Grenze **15,5 km** – 3 Stunden
Kurzbeschreibung: Max: 200 Zeichen	Nach Neukirchen b. Hl. Blut geht es gemächlich über sanfte Höhenwege weiter in Richtung Eschlkam und bis zur Tschechischen Grenze.